



Gemeinderat Binningen

Geschäft Nr. **173**

Legislatur 2008 - 2012

**Bericht an den Einwohnerrat**

vom 20. September 2011

**Motion E. Bättig Knotek (SP-Fraktion) 'Anpassung des kinder- und jugendpolitischen Konzeptes der Gemeinde Binningen vom 2. September 1999 an die neuen Rahmenbedingungen'**

**Stellungnahme des Gemeinderats betreffend Überweisung**

<p><b>Kurzinfo:</b></p>	<p>Am 22. Juni 2011 reichte Erika Bättig Knotek namens der SP-Fraktion die beiliegende Motion ein. Die Motion verlangt eine Überarbeitung des bestehenden kinder- und jugendpolitischen Konzeptes.</p> <p>Das Anliegen der Motionärin wurde im Rahmen der Koordinationskonferenz für Kinder- und Jugendfragen vom 7. September 2011 thematisiert. Die Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer brachten dabei zum Ausdruck, dass das Konzept nicht völlig überarbeitet werden muss, dass es aber Sinn macht, Forderungen zu aktualisieren und zu konkretisieren. Zudem soll das Konzept öffentlich zugänglich gemacht werden und sich direkter an Kinder und Jugendliche wenden.</p> <p>Der Gemeinderat kann sich der Einschätzung der Koordinationskonferenz anschliessen. Die Motion soll deshalb als Postulat entgegengenommen werden.</p>
<p><b>Antrag:</b></p>	<p>Die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen.</p>

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident:                      Verwalter:

Charles Simon                  Olivier Kungler

SP-Fraktion  
Erika Bättig Knotek

### Motion

#### **Anpassung des kinder- und jugendpolitischen Konzeptes der Gemeinde Binningen vom 2. September 1999 an die neuen Rahmenbedingungen.**

"Jugendpolitik ist Gegenwarts- und Zukunftspolitik - die Gemeinde stellt sich der Herausforderung." So ist das kinder- und jugendpolitische Konzept überschrieben, das die Gemeinde Binningen vor 12 Jahren geschaffen hat. Dieser Grundsatz gilt immer noch, aber die konkreten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich geändert. Deshalb muss das bestehende Konzept überarbeitet werden.

Das überarbeitete Konzept soll als Grundlage für Entscheidungen dienen, die Kinder und Jugendliche betreffen. Bei den Aufgaben der Gemeinde sind die Anliegen der Kinder und Jugendlichen von Binningen möglichst miteinzubeziehen und zu berücksichtigen.

#### **Insbesondere sollen folgende Punkte überarbeitet werden:**

1. Die übergeordneten Ziele und Massnahmen werden unter den veränderten Bedingungen neu beleuchtet.  
Durch die veränderten Strukturen und Zuständigkeiten in den Bereichen schul- und familienergänzende Betreuung ist eine Überarbeitung der Ziele notwendig. Diese soll unter Einbezug der verschiedenen Fachstellen stattfinden.
2. Es ist zu prüfen, ob die formulierten Ziele durch geeignete Massnahmen unterstützt werden. Die Massnahmen sollen sich nicht in einer Sammlung von bestehenden Angeboten erschöpfen, sondern auch in die Zukunft schauen und Neues anstossen.
3. Das Konzept soll in Form und Sprache die Kinder und Jugendlichen direkt ansprechen, sowie öffentlich einsehbar sein.

Binningen, 22. Juni 2011

*J. Frey*  
*P. Kaiser*  
*A. Ratten*  
*Präsident*  
*E. Bättig Knotek*  
*S. P. S.*  
*V. Lehmann-Rothemann*

*SH*